Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1870

179 (13.11.1870)

urn:nbn:de:gbv:45:1-257035

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

Nr. 179. Sonntag, den 13. November 1870.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg.

XXI. Band. (Ausgegeben den 6. Novbr. 1870.) 68. Stück

Inhalt:

Nr. 128. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 11. Octbr. 1870, betreffend Bestimmungen über die Controle, unter welcher Melasse zur Branntweinbereitung zollfrei zuzulassen ist.

Nr. 129. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 1. Novbr. 1870, betreffend das dem General-Agenten der Amerikanischen Cigarren-Maschinen-Compagnie in New-York, Piter Friedrich Wilhelm Heckscher zu Altona, auf eine Cigarren-Fabrikations-Maschine ertheilte Patent.

Siel-Sache.

Die Rechnung der Rüstringer-Kniphauser Sielcasse de 1869 ist mit den dazu formirten Notaten vom 15. bis 23. d. M. in Peters Gasthause zu Mariensiel zur Einsicht der Genossen öffentlich ausgelegt.

Jever, 1870 Novbr. 10.

Vorstand der Rüstringer-Kniphauser Sielacht.

v. Heimburg.

Lauts.

Preußisches Jadegebiet.

Verschiedene von dem auf dem Rothen Sande gestrandeten Schiff „Merrimac" durch Kapitain J. F. Kuiper vom Schiffe „Frau Gretje" geborgene und zu Wilhelmshaven angebrachte Schiffs-Inventarienstücke als: Segel, Tauwerk, Blöcke und Bootsmannsgut, sollen

am 16. November d. J.,
Mittags 12 Uhr,

bei der Lootsenwache zu Wilhelmshaven öffentlich meistbietend verkauft werden.

Jever, 1870 Novbr. 10.

Königlich Preußisches Amt des Jadegebiets.

Hagena.

Verpachtung.

Die Erben des weil. Kirchenraths Chemnitz wollen 4 Aecker auf der Südergast bei Jever auf 3 Jahre, vom 1. März 1871 bis dahin 1874, am Dienstage,

den 15. November,
Abends 6 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft öffentlich durch den Unterzeichneten verpachten lassen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Bruns.

Vergantungen.

Der Nachlaß des weil. Arbeiters H. Warner, namentlich: 1 vollständiges Bett, 1 Wanduhr, 1 Kleider- und 2 Eckschränke, Tische, Stühle sowie mehrere hausgeräthlichen Gegenstände, auch einige Arbeitergeräthschaften u. s. w.,

soll am

15. November d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Armenhause zu Waddewarden öffentlich gegen baare Zahlung verkauft werden, wozu Käufer einladet

Waddewarden, 1870 Novbr. 8.

Die Armencommission.

Strandungs-Angelegenheit.

In Auftrag des Königl. Preußischen Verwaltungsamts des Jadegebiets und auf Ordre des Kgl. Niederl. Consuls für das Großherzogthum Oldenburg, Herrn J. R. Wenkebach zu Hooksiel, in seiner Qualität als Bevollmächtigter des Herrn W. Collins Brown zu Geestemünde, Consul der vereinigten Staaten von Nordamerika, sollen am

Mittwoch, den 16. Novb.,

nach Ankunft des Eisenbahnzugs zu Wilhelmshaven um 12 Uhr eine sehr ansehnliche Parthie beschädigter und unbeschädigter Schiffs-Inventarienstücke des vor der Jade gestrandeten Nordamerikanischen Vollschiffs Merimac, groß 900 Last, bestehend in:

23 Stück Segeln als: Bram-, Mars-, Stap-, Besahn-, Royal-, Bagin-Groß-, Klüver-, Sonnen-Segeln,

in laufendem und stehendem Tauwerk, als:

20 Stück Wanten, 14 Perduns, 3 Hanger, Besahns, Dück, Besahn, Schinkel mit Block u. Hanger mit Koussee,

in laufendem Tauwerk, als:

415 Pfd. Hanftau, 790 Pfd. Manilla-Tau,

in Blöcken, als:

80 Stück einscheibige Patent,
25 „ do., zweischscheibig,

in Bootmannsgut, als:

1 Manilla-Trosse, 6", 120 Faden lang,
1 „ do. 8", 120 „ do.,
6 Ketten-Enden, 383 Pfd.,
1 Marsschootenkette, 360 Pfd.,
5 Fallreepsstützen mit 2 Tauen,
11 messing. und 2 hölzerne Greetings,
1 Blechdose mit 20 Pfd. Oelfarbe, 1 Lothbalje,
1 do. mit Mehl, 4 Hauweels, 4 Wasserfaß-Sourrens, 1 Schraubenschlüssel, 4 Ballast-Schaufeln,
1 Stange vom Steuerrade, 5 eiserne Zähne,
1 kupf. Pump-Schuh ohne Stange, 1 Wasserfaß, 1 Blechtromme, 1 Oeltromme, 1 Handspaten, 2 eiserne Sperrlatten, 2 eiserne Bolzen, 2 Enden Drathseil, 1 Sturmleiter, 2 hölzerne Stützen 1 Blechtromme mit Petroleum, 1 Blech-

Landesbibliothek Oldenburg

tromme, 1 Steertblock, 1 Lothblock, 1 Oberbram-Raae, 1 St. Holz, 1 Abtritts-Röhre von Eisenblech, —.

Cajüts-Gut, als:

1 Cajütsofen, 1 Ofenschirm, 1 Ofen-Rohr, 1 Pocker, 3 Cajüts-Treppen, 10 Cajüts-Thüren, 1 Tisch, 1 Bank mit Kissen, 2 Spiegel-Rähme, sämmtlich von Mahagoniholz, 5 Schiebladen, 2 Kaffeetrommen, 1 Wiege, 1 Wiegen-Gestell, 1 Bücherborte u. 14 Stück Seekarten,

öffentlich meistbietend auf 6wöchentliche Zahlungsfrist verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen sich bei der Lootsenwache einfinden. Es wird noch bemerkt, daß das gestrandete Schiff Merrimac erst 3 Jahre alt war und sämmtliche InventarienStücke wenig gelitten haben.

Wilhelmshaven, 7. Novbr. 1870.

H. Meinardus.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am

Donnerstag, den 17. d. M.,

und an den folgenden Tagen, jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Kaper's Wirthshause zu Neuheppens eine bedeutende Parthie

Manufacturwaaren

und

Wollsachen,

namentlich:

verschiedene Cattune und Druckcattune, fertige Röcke, Hosen und Westen, Leinen und Baumwollenleinen, Isländer Jacken, Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Socken, Handschuhe und Pulswärmer, sowie verschiedene hier nicht benannte Gegenstände

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Heppens, 1870 Novbr. 9.

Koch.

Notificationen.

Zwei Schüler können auf Ostern in einem bürgerlichen Hause freundliche Aufnahme finden. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blates unter Nro. 55.

Verloren.

Auf dem Wege von Schmidtshörn nach Hooksiel ein neusilberner Sporn. Dem Finder eine Belohnung. Abzugeben bei Gastwirth Vogeler in Hooksiel.

Verloren. Von der Schlachtstraße bis zum Posthause ein großer brauner Pelzkragen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung bei

M. D. Fimmen.

Die uns mit Beförderung von Gütern ꝛc. beauftragenden Gönner ersuchen wir, wenn bei Ablieferung derselben nicht sofort die Fracht bezahlt wird, später jedem Einzelnen nur die ihm zur Hälfte zukommende Frachtgebühr zu entrichten.

C. Heeren, Tettens. J. Werdermann, Ziallerns.

Zetel. Zum bevorstehenden Markte empfehle meine

Gastwirthschaft.

Für alles Erforderliche werde ich Sorge tragen. Mittags 1 Uhr **Table d'hote**, auch kann nach der Karte zu jeder Tageszeit gespeist werden. Logis, so wie Stallraum genügend.

Die beliebte Sängergesellschaft Grisbach wird in meinem Locale Vorträge geben. Um zahlreichen Besuch bittet G. Bundkiel.

Am Martini-Markte ist ein Hut aus meiner Bude durch einen Unberechtigten abgeholt. Bitte um Zurückgabe, widrigenfalls ich es zur Anzeige bringe.

Jever. Bäcker C. Heeren.

Ich habe in meinem Hause auf den 1. Mai 1871 eine Wohnung zu vermiethen.

Der Obige.

Mein Haus an der Schlachtstraße, welches vom Bürstenmacher Herrn Polack bewohnt wird, habe ich auf Mai 1871 zu vermiethen.

Jever, 1870 Novbr. 12.

H. R. Rost.

Ich wünsche auf Ostern einen Lehrling.

Jever. Bäcker C. Heeren.

Leicht mürbekochende neue grüne Erbsen, pr. Kanne $2^1/_2$ gs., Weizenmehl, pr. Pfd. $1^1/_2$ gs., bei

Wilh. Minssen

Jever, a. d. Schlacht.

Verloren.

Auf der Chausse von Wittmund nach Jever ein seidener Regenschirm. Der Finder wird gebeten denselben bei Herrn Gastwirth Eiben abzugeben.

Zu verkaufen.

1 Haufen, plm. 8 Fuder, Andel schöner Qualität. Näheres bei

C. Brämer.

Friedrich-Augusten-Groden.

Frauenverein

für Weihnachtssachen, Montag, Nov. 14.

D. V.

Soeben langte mit einer Ladung Kartoffeln vor Hooksiel an.

Schiffer Peter Allers.

November 11. 1870.

Soeben erhielt 500 Bund schöne neue Binsen (Stuhlrüschen).

Hooksiel, Novbr. 11. 1870.

E. T. Martens.

Landesbibliothek Oldenburg

Heute
Dresdener
Waldschlößchen
vom

in der Traube.

Sonntag, den 20. Novbr.,
Ball
bei E. D. Meents a. d. Schlacht.

Kirchen-Raths-Wahl betreffend.

Es werden zur Wahl vorgeschlagen:
1. Gymnasial-Lehrer Pahle.
2. Lehrer Lehmann.
3. Sattler Hinrichs.
4. Inspector Reuter.
5. Tischler Süchten.
6. Proprietair Steinmeyer.

Zetel. Zum diesjährigen Herbstmarkte halte meinen Gasthof bestens empfohlen.

Table d'hôte 1 Uhr.

Von Abends 5 Uhr an Restauration à la carte.

Bernhard Hemken.

Lederne und hanfene Stallhalfter, Trensen, Deckengurten, Striegel, Kardätschen, große und kleine Pferdekappen empfiehlt

Sattler **F. Popken**
neben dem schwarzen Adler.

Erinnerung an Auction.

In meiner am 16., 17., 18. November in Müller's Hotel in Varel abzhaltenden Auction meines Manufacturwaaren-Lagers werden 10 Stück gebrauchte und neue Pianinos und Tafelpianos mit zum Verkauf kommen, welche vorher in meiner Wohnung zu besehen sind.

Varel. J. G. Dreyer.

Die zum Nachlasse des weil. Schuhmachers A. L. Toben zur Waddewarder-Sietwendung gehörige, daselbst belegene Häuslingsstelle wird am

17. d. Mts., Abends 6 Uhr,

in der Wohnung des Gastwirths Christian Rudolphi hieselbst zum zweiten Male zum Verkaufe aufgesetzt werden, woran hiermit erinnert wird.

Jever, 1870 Novbr. 13.

J. Dammann.

Die von dem Apotheker **R. F. Daubitz** in Berlin fabricirten und allein erfundenen Fabrikate:

Daubitz-Liqueur & Brust-Gelée,

sind stets vorräthig bei **J. C. R. Wölfel** in **Jever.**

Montag, Nov. 14.,
Tanzmusik
bei D. Böntje im Jev. Zollhaus.

Biber und **Molton** verschiedener Qualität, in weiß, blau, grau und gedruckt, empfiehlt äußerst billig A. W. Deye.

Zu verkaufen.

12 Bäume, worunter 9 starke Eschen und 3 Weiden.

Gottels bei Hohenkirchen.

H. Janssen.

Zu verkaufen.

Zwei Fuder Heu.

Arbeiter Lübbe Claßen in Accum.

Gesucht.

Auf sogleich eine mit guten Zeugnissen versehene Magd.

Fedderwarden, 1870 Novbr. 8.

Fr. Gummels.

Verloren.

Eine Pferdedecke zwischen Haddien und Bottens, dieselbe ist gezeichnet mit B. O. Der Finder wird gebeten sie abzuliefern gegen ein Trinkgeld bei B. Ohmstede in Bottens.

Gefunden.

Eine Taschenuhr von der Dienstmagd des F. Mammen zu Neutengshausen.

Fahrgelegenheit nach Zetel.

Am Markttage, November 16., Morgens 4¾ Uhr, fährt ein Omnibus aus Jever direct nach Zetel und Nachmittags wieder dahin retour.

Anmeldungen erbittet

H. H. Haschenburger.

Jever, 1870 Novembr. 11.

Prima engl. Steamkohlen,
„ „ Schmiedekohlen,
„ schott. Haushaltungskohlen,

empfehlen aus dem Schiffe zu empfangen billigst

Bremerhaven. **Tieck u. Garrels.**

Varel. Ich habe grobe und feine **Heede** bei Pösten und Kleinigkeiten billig abzugeben.

M. Fr. Tapken.

Bei jetziger Pflanzzeit empfehlen wir Obstbäume aller Art, sowie Ziersträucher und Schutzbäume, Kastanien, Linden, Pappeln u. s. w., auch 2- und 3-jährige Hagedornpflanzen.

D. Rose u. Co.,
im früher Schwieger'schen Garten hinter der Turnhalle.

Jever, October.

Ein gut erhaltenes, zur Fischerei sich eignendes Boot hat billig abzustehen

D. S. Schuchmann.

Hooksiel.

Gesucht.

3 Schuhmachergesellen können gegen hohen Lohn, pro Woche 1 Thlr. 15 gs. bis 1 Thlr. 20 gs., den ganzen Winter Arbeit erhalten. Auch suche auf sogleich oder 1. November einen Lehrling.

Kopperhörn, 25. October 1870.

G. F. Harms.

Eine Auswahl recht hübscher Pendulen mit besonders solidem Werke empfehle zu sehr billigen Preisen.

Jever. G. F. Bley.

Landesbibliothek Oldenburg

Providentia.

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a./M.

Grundcapital 8 Millionen Gulden = 4,571,428 Thlr.

Nachdem Herr Rechnungssteller Joachims in Tettens eine Agentur unserer Gesellschaft übernommen hat, ist derselbe zur Vermittelung von Feuerversicherungen autorisirt.

Oldenburg, den 15. October 1870.

H. A. Grabhorn,
General-Agent.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung, empfehle ich mich zur Empfangnahme von Feuerversicherungs-Anträgen und bin zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft bereit. Die Prämien sind billig und fest. Antragsformulare unentgeltlich.

Tettens, den 15. October 1870.

Joachims.

Die **besten** und **billigsten** Nähmaschinen für **alle Zwecke** hat stets in Auswahl vorräthig und offerirt mit Garantie von 11 Thlr. an

Jever. G. F. Bley.

Auch übernehme Reparaturen an allen Arten Nähmaschinen billig.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital 2 Millionen Thaler.

Obige Gesellschaft schließt unter den liberalsten Bedingungen zu festen und billigen Prämien

Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbniß-Versicherungen.

Prospecte und Antragsformulare verabreicht unentgeltlich unter Ertheilung jeder weiteren Auskunft

Joachims,
Agent der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Tettens, den 15. October 1870.

Ich empfehle meinen Eber zum Decken. Deckgeld 10 gf.

Hohebrücke. H. W. Bohlen.

Vom Wohllb. Amte Wittmund concessionirt, empfehle ich meine

Gastwirthschaft

einem geehrten Publicum angelegentlichst.

Es wird stets mein Bestreben sein, für gute Getränke und freundliche Behandlung Sorge zu tragen.

Dykhausen bei Gödens.

Fritz Gerdes.

Jeden Dienstag und Freitag

Club,

wozu freundlichst einladet

H. H. Wiggers zu Rüstersiel.

Ich empfehle meinen Eber zum Bedecken der Mutterschweine. Deckgeld 15 gf.

Burrei. J. Janßen.

Neue holländische Vollhäringe

bei J. P. Kunter.

Dresdener Waldschlösschen,

Lager- und Neubairisches Bier in 1/2 Eimern und Flaschen jetzt wieder vorräthig.

H. D. Claßen.

Jever, Nov. 3. 1870.

Maizena (Pudermehl) in frischer Waare empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Meine Häuslingsstelle zu Schoost, mit Gemüse- und Obstgarten, wünsche ich, Mai 1871 anzutreten, zu vermiethen.

Schoost, 1870 Nov.

Borchert Jacobs.

Eine neue doppelschlägige patentirte Dreschmaschine hat zu vermiethen oder zu verkaufen

C. Carstens.

Cleverns, 1870 Octbr. 29.

Spanische, Kern-, marmorirte und engl. Stangenseife empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Meinen ächt englischen Schafbock empfehle zum Bedecken der Schafe.

Tammhausen. A. Drantmann.

Verlobungs-Anzeige.

Heute feierten das frohe Fest ihrer Verlobung

Hinrich Oltmanns Hinrichs
und
Jantken Meents.

Funnix-Hörn und Friedrichsgrode, den 9. November 1870.

Todes-Anzeigen.

Gestern Nachmittag entschlummerte nach kurzer heftiger Krankheit unsere liebe Tochter Helene, welchen schmerzlichen Verlust wir Theilnehmenden hierdurch zur Anzeige bringen.

E. G. Lohe und Frau.

Hohenkirchen, Novbr. 11. 1870.

Heute Abend 1/2 5 Uhr entschlummerte sanft nach kurzer Krankheit die Wwe. des weil. **Tiart Tiarks, Maria Elisabeth** geb. **Borchers**, im 72. Jahre ihres Lebens.

Um stille Theilnahme bitten

die Kinder und Kindeskinder.

Horumersiel, 1870 Novbr. 10.

Am 10. November endete sanft und ruhig nach kurzer Krankheit das Leben unsers guten Gatten und Vaters, des Hausmann H. Rieken, in seinem 72. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

die Gattin und Kinder.

Fookwarf, 1870.

Danksagungen.

Allen denen, die meinem sel. Manne die letzte Ehre erwiesen, meinen innigsten Dank.

Louise Hinrichs, geb. Spangenberg.

Allen denen, die meinem sel. Manne die letzte Ehre erwiesen haben, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank für die freundliche Theilnahme.

Wittwe Mammen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever

Landesbibliothek Oldenburg